

Laborgeräte aus Glas  
**Gasentwicklungsapparate**  
 nach Kipp

**DIN**  
**12 485**

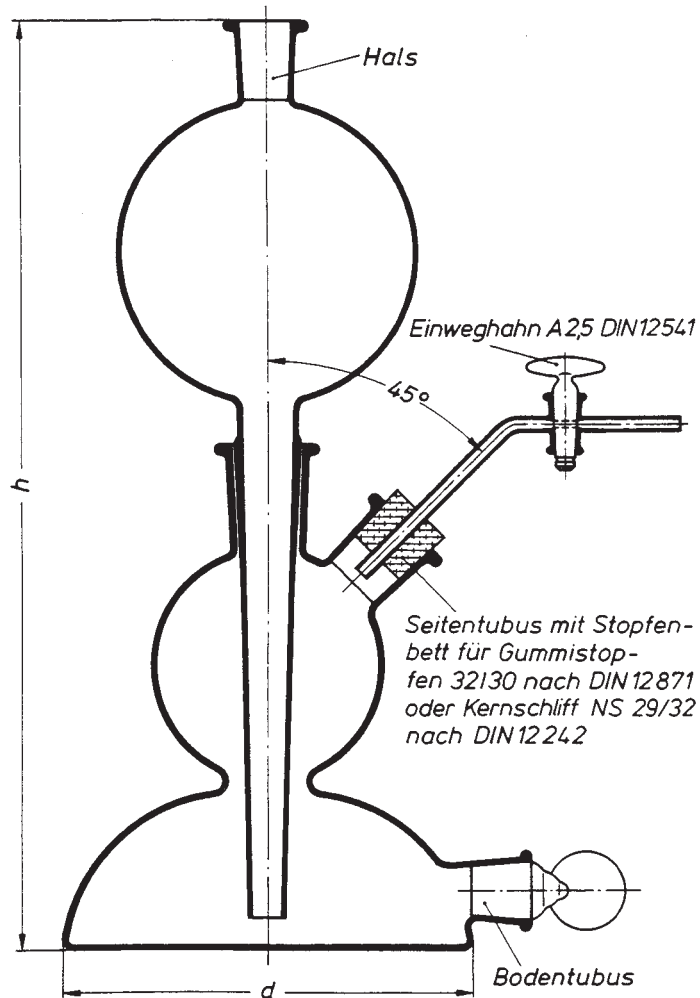
Kipp gas generators

Générateurs de gaz, de Kipp

Maße in mm

Nicht angegebene Einzelheiten sind zweckentsprechend zu wählen.

Die Norm enthält Festlegungen für Gasentwicklungsapparate nach Kipp (kurz Kippapparat genannt) in der Grundaus-  
 rüstung, das sind Oberteil, Unterteil (mit oder ohne Bodentubus) und Gasablaßhahn mit Stopfen passend zum Seitentubus.  
 Gegebenenfalls benötigtes Zubehör, wie z. B. Sicherheitsrohr mit Gummistopfen, sind nicht Gegenstand dieser Norm.



Bezeichnung eines Gasentwicklungsapparates nach Kipp von 500 ml Nenninhalt :

Kippapparat 500 DIN 12 485

Nenninhalt (Inhalt der mittleren Kugel) ml	$d$ $\pm 5$	$h$ $\pm 15$	Hals Stopfenbett für Gummistopfen nach DIN 12 871
500	175	400	38/35
1000	200	465	38/35
2000	240	585	44/40

Fortsetzung Seite 2

Fachnormenausschuß Laborgeräte im Deutschen Normenausschuß (DNA)

Frühere Ausgaben:  
 DIN DENOG 43 = DIN 12 485 : 1.28, 2.31, 12.31

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Deutschen Normenausschusses, Berlin 30, gestattet.

Anderung März 1970:  
 Titel und Bezeichnung (insbesondere Kennwert)  
 dem Stand der Technik angepaßt. Werkstoff auf-  
 genommen. Redaktionell neu gefaßt.

**Werkstoff:** Glas der hydrolytischen Klasse 1, 2 oder 3 nach DIN 12 111 ; praktisch farblos und praktisch frei von schädlichen Spannungen und sonstigen Glasfehlern, die Haltbarkeit und Aussehen beeinträchtigen.  
Die Glasart ist bei Bestellung zu vereinbaren.

**Ausführung:** Oberteil (Kegelkern) und Unterteil (Kegelhülse) passend ineinander eingeschliffen.

Bodentubus im Unterteil (bei Bestellung vereinbaren) :

a) ohne Bodentubus

b) mit Bodentubus und individuell eingeschliffenem Stopfen ;

c) mit Bodentubus mit Kegelhülse NS 19/26 nach DIN 12 242 und zugehörigem Griffstopfen nach DIN 12 252.

Werden Kippapparate mit Bodentubus mit Kegelhülse (wie unter c) genannt ausgeführt, so muß auch für den Seitentubus Kegelhülse NS 29/32 für Kernschliff 29/32 DIN 12 242 vorgesehen sein.